Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks

Historisches Zeugnis einer lebendigen europäischen Kulturlandschaft
entlang der südlichen Ostseeküste
27. – 29. September 2024

Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks sind ein einmaliges historisches Zeugnis, das für die Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommern typisch ist. Sie sind wichtiger Teil der Geschichte unseres Bundeslandes und prägten diese mit. Sie sind jedoch keineswegs nur ein Relikt aus vergangener Zeit. Viele Gutsanlagen sind heute wieder lebendige Orte der Begegnung, der Kultur oder aber der Erholung. Zahlreiche Beispiele zeigen eindrucksvoll, dass diese historischen Gemäuer und Orte auch im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Nutzung erfahren können. Es gibt jedoch ebenso eine große Zahl an Gutsanlagen, die, vom Verfall gezeichnet, drohen in Vergessenheit zu geraten. Dass dies nicht nur auf Mecklenburg-Vorpommern zutrifft, erkennt man schnell, wenn man nur die Perspektive erweitert. Gutsanlagen sind prägend für die Kulturlandschaften im gesamten Ostseeraum und darüber hinaus. Sie sind Teil eines gemeinsamen europäischen Erbes, welches heute noch, oder bereits wieder, an vielen Orten lebendig ist. Eindrucksvolle Beispiele hierfür finden sich überall entlang der südlichen Ostseeküste, von den ehemaligen Provinzen West- und Ostpreußens bis ins Baltikum.
Dieses Seminar möchte eben diesen Ansätzen beiderseits der Grenze auf den Grund gehen und einen Blick auf dieses gemeinsame historische Erbe werfen, da es heute vielerorts wieder lebendig ist und unterschiedliche Regionen, Länder und Menschen im gesamten Ostseeraum miteinander verbindet.

Seminarvorbereitung:	Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Seminarleitung:	Arne Franke, Kunst- und Architekturhistoriker

Programm

Freitag, 27. September 2024:

bis 16:30 Uhr	Anreise in die Europäische Akademie/ Check In
17:00 – 18:00 Uhr	**Begrüßung, Einführung in die Seminarthematik, Grußworte** *Seminarleitung*
18:00 – 19:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 20:30 Uhr	**Das Herrenhaus als Bautyp, 1650 - 1790: Entstehungsgeschichte und Besonderheiten** Beispiele aus dem südlichen Ostseeraum *Dr. Sabine Bock*

Samstag, 28. September 2024:

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:30 Uhr	**Gutsanlagen in Ostpreußen. Aktuelle Situation der Schlösser in der heutigen Woiwodschaft Warmińsko-Mazurski“ (Ermland/Masuren)** *Dr. Iwona Liżewska, Nationales Institut für Kulturerbe, Allenstein / Olsztyn* *Übersetzung durch Joanna Witelus*
10:30 Uhr	Pause
11:00 – 12:00 Uhr	**Fallbeispiel: Die Revitalisierung des Schlosses Eichmedien / Nakomiady** Online-Beitrag (ca. 30 Min. Input) *Piotr Ciszek - Übersetzung durch Joanna Witelus*
12:00 Uhr	Mittagessen

13:00 – 14:30 Uhr	**Vergessene Verwüstung: Ostpreußen und seine Herrenhäuser zu Beginn des Ersten Weltkrieges** *Dr. Angelika Halama*
15:00 Uhr	Pause bei Kaffee und Kuchen
15:30 – 17:00 Uhr	**Die Ruhrindustriellen Hans und Fritz Thyssen als Gutsbesitzer in Mecklenburg und ihre Enteignung durch die Nationalsozialisten** *Dr. Wolf Karge*
17:00 – 18:00 Uhr	**Fallbeispiel: Schloss Groß Lüsewitz** *Arne Heeck*
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 20:30 Uhr	**Fallbeispiel: Gutshaus Eickelberg** Dr. Anja Kannenberg

<u>Sonntag, 29. September 2024:</u>

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:00 Uhr	**Vom Ritterhof zum Gut** Die niederadligen Eigenwirtschaften Mecklenburgs im spätmittelalterlichen Wandel *Dr. Tobias Pietsch (geplant)*
10:00 Uhr	Pause
10:30 – 11:30 Uhr	**Blick über den Tellerrand – Das Baltikum als Gutslandschaft** Beispiele aus Lettland • Einblicke in die Tätigkeit der Nationalen Verwaltung für Kulturerbe & Überblicke über die Gutshäuser in der Region Semgallen *Janis Asaris, Archäologe & Leiter der Abteilung Umlauf kultureller Objekte an der Nationalen Verwaltung für Kulturerbe* • Der Verein 'Penkulē atver durvis' & die Revitalisierung des Gutshauses Alauen *Aija Kočina, Leiterin d. Vereins "Penkulē atver durvis" in Penkule (Semgallen)*
11:30 – 12:30 Uhr	**Abschluss und Seminarauswertung** *Seminarleitung*
12:30 Uhr	Mittagsimbiss und Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe:	Die Veranstaltung ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle Interessierte. Sie können das aktuelle Programm unter https://www.europaeische-akademie-mv.de/veranstaltungen.html abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.
Leistungen:	Seminarkosten, Unterkunft, Vollverpflegung laut Programm
Teilnahmebeitrag:	im Zweibettzimmer: **120,00 €;** im Einzelzimmer: **130,00 €;** Tagesgäste: **85,00 €**
Übernachtung:	Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. Eldenholz 23 17192 Waren (Müritz)
Anmeldung:	Bitte per E-Mail an info@ea-mv.com
Info:	Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.

Gefördert durch Kulturförderung des LANDES FÖRDER INSTITUT Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch die DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ